

➔ *Informieren Sie sich*

bei Ihrem Bezirkskaminkehrermeister oder
beim **Energieservice-Telefon
des Bundes Naturschutz**
Montag bis Mittwoch, 15 bis 19 Uhr
Tel. 09 51-50 90 614

oder bei der **Energieagentur Oberfranken**
Tel. 0 92 21-8 23 90

Unter www.energieagentur-oberfranken.de finden
Sie auch einen aktuellen Förderkompass.

Wegen der Finanzierung der Maßnahmen wenden
Sie sich bitte an Ihre Hausbank. Sie wird Ihnen die
zinsgünstigen Kredite der Kreditanstalt für
Wiederaufbau (www.kfw.de) zugänglich machen.



*Wärmedämmung rentiert sich
auf viele Weise. Lassen Sie sich
ausrechnen, was ein Vollwärme-
schutz Ihres Hauses kostet und
was er Ihnen bringt.
Ihr Geldbeutel wird es Ihnen
danken, die Umwelt und
kommende Generationen auch.*

Ihr Prof. Dr. Hubert Weiger
Landesvorsitzender des Bundes
Naturschutz in Bayern e.V.

Sie können unsere Arbeit auch unterstützen, indem
Sie Mitglied werden. Infos erhalten Sie bei Ihrer
Kreisgruppe oder im Internet.

➔ www.bund-naturschutz.de

Wärmedämmung



schont Klima und Geldbeutel

Wärmeenergie soll im Haus
bleiben. Wärmeschutz ist
gut für Sie, Ihr Haus, Ihre
Finanzen und unser Klima.

Eine Information des Bundes Naturschutz,
Bayerns größtem Umweltschutzverband,
im Rahmen einer Energiesparaktion mit
der Bayerischen Staatsregierung.

→ Ihre Vorteile durch Wärmedämmung

- Sie können sich gegen weiter steigende Energiepreise wappnen.
- Sie verbessern Ihr Wohnklima.
- Sie sind vor Lärm genauso geschützt wie vor Hitze im Sommer.
- Sie beseitigen Rissbildung an der Fassade und erhöhen den Wert Ihres Hauses.
- Sie werden Ihren Geldbeutel langfristig entlasten, wie die Bayerische Staatsregierung formuliert. Und Sie sorgen für eine krisensichere Wärmeversorgung.

→ Einfache Finanzierung

Die Mehrkosten für einen optimalen Wärmeschutz bezahlen sich durch die eingesparten Energiekosten wie von selbst.

Besonders kostengünstig ist ein Vollwärmeschutz dann, wenn Sie ohnehin vorhaben, Ihr Haus neu zu verputzen. Bei der Renovierung der Außenwände und dem Austausch der Fenster schlagen die Mehrkosten für eine wirkungsvolle Wärmedämmung nur geringfügig zu Buche.

Mit dem Energiespar-Check Ihres Bezirkskaminkehrermeisters können Sie einschätzen, wo Ihr Anwesen auf der Verbrauchsskala steht und welche Einsparungen möglich und wirtschaftlich sind.

Für Investitionen in die Gebäudebestandsanierung stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Darlehen mit ganz niedrigem Zins (unter 2 % pro Jahr) bereit. Bei entsprechender Ausführung der Maßnahme ist sogar ein Teilschuldenerlass möglich.



Kann man ein Haus zu Tode dämmen?

Auch heute noch halten sich hartnäckig Vorurteile, nach denen Mauerwerk „erstickt“, das mit Vollwärmeschutz gedämmt ist und Schimmelprobleme auftreten.

Richtig ist, dass gute Dämmung die Wände optimal schützt, den Schimmel auf immer austrocknet und ein behagliches Wohnklima bewirkt und nicht zuletzt zur Wertsteigerung Ihres Hauses genauso beiträgt wie zum Klimaschutz.

(Aus einer Energiesparinformation des Bayer. Landesamtes für Umwelt)

Nach der energetischen Sanierung braucht Ihr Haus deutlich weniger Energie. Stimmen Sie daher Wärmedämmung und Heizungserneuerung gut aufeinander ab, und prüfen Sie auch den Einsatz erneuerbarer Energien (z. B. Solarenergie oder Holz-Pellets).